

Feuerwehrverband des Kantons Zug

Atemberaubendes an der Fűrwehr XXL

n.b. Attraktive Vorführungen und eine Fahrzeugschau der Extraklasse. «Fűrwehr XXL» verspricht am 3. September 2011 unvergessliche Feuerwehrlebnisse mit Vertretern aus der ganzen Schweiz und dem Ausland.

1665 erliess die Stadt Zug einen Feuerbrief. Darin war festgehalten, dass in jedem Haus auf dem Estrich und bei jeder Feuerstelle ein mit Wasser gefüllter Zuber vorhanden sein musste. Am 3. September 2011 wird am Spektakel «Fűrwehr XXL» ein Flughafen-Löschfahrzeug (Z8) von Schutz & Rettung Zürich mit einer Pumpleistung von 10000 Litern Wasser pro Minute zum Einsatz kommen.

Grösser könnten die Gegensätze nicht sein. Die Mittel zur Bekämpfung des Feuers haben sich in den vergangenen Jahrhunderten enorm entwickelt. Zusätzlich haben die Feuerwehren auch neue Aufgaben übernommen. Das Spektrum dieser Aufgaben zu Land, aus der Luft oder auf dem Wasser will der Feuerwehrverband des Kantons Zug zu seinem 100-Jahr-Jubiläum in Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) mit Vorführungen und einer Fahrzeugschau aufzeigen.

Einsatz aus der Luft

Entlang der Zuger Seepromenade werden Vertreter von Rettungsorganisationen aus allen vier Landesteilen und dem Ausland erwartet. Die Schweizer Lufwaffe wird mit einem Super-Puma-Helikopter mit angehängtem Lösch-

wasserbehälter eine Demonstration über dem Seebecken fliegen. Im Ernstfall unterstützt dieser Helikopter die Feuerwehren bei der Bekämpfung von Waldbränden. Der Löschwasserbehälter fasst bis zu 2500 Liter Inhalt.

Ebenfalls vor Ort wird die Rega mit einem Eurocopter sein. Müssen Verletzte bei Strassenunfällen oder Personen aus Hochhäusern evakuiert oder aus tiefen Schluchten geborgen werden, arbeitet die Rega eng mit den Feuerwehren zusammen.

Eine Zuger Premiere

Wenn es darum geht, Personen aus grossen Höhen oder tiefen Schluchten zu retten, kommen die Höhen- und Tiefenretter zum Einsatz. Die Spezialformation der Berufsfeuerwehr Bern wird mit einer spektakulären Übung eine Person von einem Baukran retten. Nicht minder attraktiv wird der Sprung eines Stuntmans aus grosser Höhe in einen Sprungretter sein. Auf dem See wird ein Löschboot fahren.

Aus der Romandie wird ein Sanitätslastwagen, aus dem Tessin ein Pionierfahrzeug der Alp-Transit und aus Chur ein grosser Hubretter zu Gast sein.

Aus Deutschland werden ein fünfachsiges Universallöschfahrzeug einer Werksfeuerwehr und



Fotos: zvg

■ Programm Fűrwehr XXL 3. September 2011, Zug

- | | |
|-----------|---|
| 11.00 Uhr | Einsatz Wasserwerfer (Wiederholung zur vollen Stunde) |
| 11.30 Uhr | Sprung Stuntman in Sprungretter (Wiederholung zur halben Stunde) |
| 11.30 Uhr | Demonstration Flughafen-Löschfahrzeug (Z8) |
| 12.30 Uhr | Demonstration Rega-Helikopter mit Löschsack |
| 13.30 Uhr | Höhenrettung einer Person von einem Baukran |
| 14.30 Uhr | Demonstration Super Puma mit Löschsack |
| 15.30 Uhr | Demonstration Flughafen-Löschfahrzeug (Z8) |

Auch die Höhenretter werden mit ihren Demonstrationen im Zug sein.

Einer von vielen Höhepunkten: ein Flughafen-Löschfahrzeug (Z8) von Schutz & Rettung Zürich.

Aus Deutschland wird ein fünfachsiges Universallöschfahrzeug einer Werksfeuerwehr zu besichtigen sein.

zustellen. Diese Premiere wird eine weitere Attraktion sein.

Für Kinder wird ein Feuerwehr-Fotostudio eingerichtet. Und für Speis und Trank werden verschiedene Festwirtschaften sorgen.

Olivier Burger, OK Fűrwehr XXL

ein Einsatzleitcar aus Berlin das Publikum erfreuen. Zusätzlich wird auch die Katastrophenhilfe der Armee ihr Können zeigen.

Den Organisatoren ist es ebenfalls gelungen, eine Fahrzeugschau mit Fahrzeugen aus allen elf Zuger Gemeinden zusammen-

www.zugfire.ch